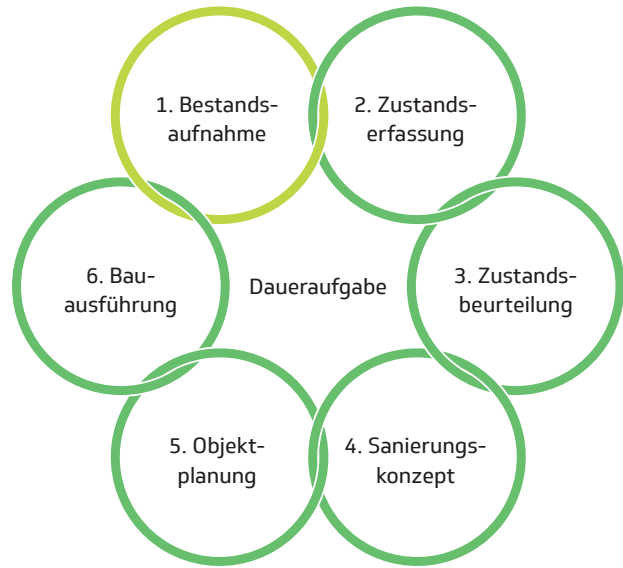


## Was ist zu tun für...

### Kommunen und Netzbetreiber?



Sechs Schritte zur erfolgreichen Kanalsanierung,

Quelle: LfU, Leitfaden zur Inspektion und Sanierung kommunaler Abwasserkanäle, 2016

- **Erstellung von Kanalkataster und Generalentwässerungsplan mit aktuellen Flächen und Abflussbeiwerten als Planungs- und Handlungsgrundlage**
- **Erfolgreiche Kanalsanierung bzw. Neubau erfordert fachkundige, unabhängige Planer und ausführende Unternehmen**
- **Budgetplanung – ein intaktes Kanalnetz hält die zweckgebundene Abwassergebühr auf Dauer niedrig**
- **Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern durch Informationsveranstaltungen und persönliche Beratung**

## Was ist wichtig für...

### Grundstückseigentümer?

#### • **Sicherung gegen Überflutung und Überlastung**

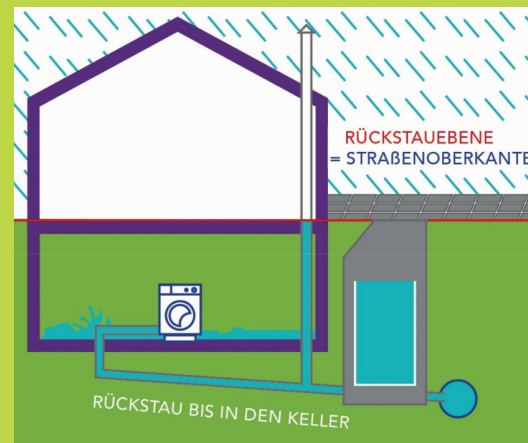
Durch immer häufiger auftretende Starkregenereignisse kann das örtliche Kanalsystem schnell an seine Grenzen geraten. Daher ist ein aktueller Überflutungsnachweis der privaten Abwasserleitungen erforderlich, der ggf. Sanierungs- und Schutzmaßnahmen zur Folge hat.

#### • **Rückstausicherheit sicherstellen**

Fehlende Rückstausicherheit bei der privaten Gebäudeentwässerung kann dazu führen, dass das anstehende Wasser aus der öffentlichen Kanalisation zur Überflutung des Kellers mit Abwasser führt. *Tipp: Auch bei der Versicherung nachfragen*

#### • **Inspektion und Reinigung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen**

Zur Vermeidung von Ablagerungen, Wurzeleinwuchs, etc. sowie zur Abwendung kostspieliger Sanierungsmaßnahmen sind regelmäßige Inspektionen empfehlenswert.



Hausentwässerung ohne Rückstausicherung, Studie Niederschlagswasserbehandlung – Urbane Sturzfluten 4.0

## Impressum

### Verantwortlicher

Aktionsgemeinschaft Impulse pro Kanal  
c/o Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e. V.

Beethovenstraße 8  
80336 München  
Tel.: +49 (89) 51403-153

[www.impulse-pro-kanal.de](http://www.impulse-pro-kanal.de)

Die Aktionsgemeinschaft Impulse pro Kanal ist eine Kooperation verschiedener Verbände, Organisationen und Hochschulen zur Förderung einer nachhaltigen Abwasserinfrastruktur in Deutschland.

### Weitere Informationen

[www.schaudrauf.bayern.de](http://www.schaudrauf.bayern.de)  
Webseiten der jeweiligen Landesämter für Umwelt  
Webseiten der Mitglieder der Aktionsgemeinschaft

### Bildnachweise

istock, Fotolia (Titelbild)



# Inspektion Sanierung Erneuerung

Maßnahmen für funktionsfähige  
öffentliche und private Abwasseranlagen

## Impulse pro Kanal

# Status quo des Kanalzustandes in Deutschland

Seit rund acht Jahren engagiert sich die Aktionsgemeinschaft **„Impulse pro Kanal“** für den Schutz unseres Trinkwassers und der Gewässer.

Ziel ist es, den zum Teil als kritisch zu beurteilenden Zustand von Abwasseranlagen in das öffentliche Bewusstsein zu tragen.

**630 Mrd. Euro**  
Wiederbeschaffungswert  
der öffentlichen Kanalisation  
in Deutschland

**630 Mrd.**

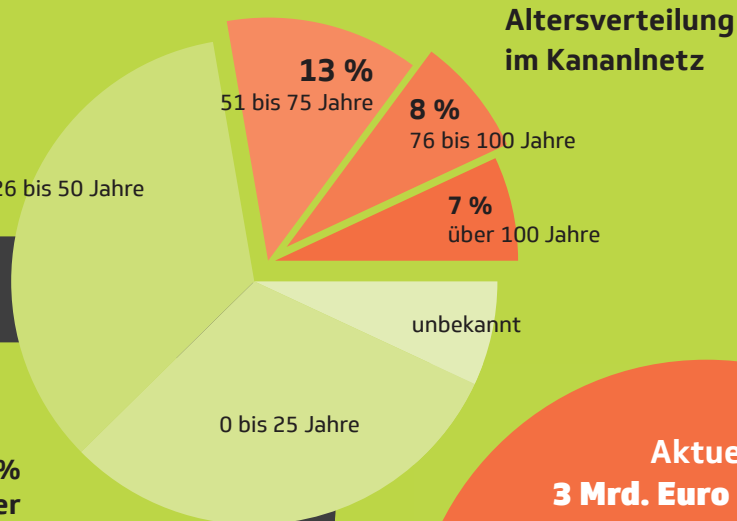
**28 %**  
der Kanäle sind **älter**  
als **50 Jahre**

**Ca. 20 %**  
der Kanäle weisen  
**mittlere bis**  
**starke Schäden** auf

**Folgen eines schadhaften Kanalnetzes:**  
Exfiltration, Infiltration,  
Wertminderung

**Ca. 1,2 Mio. km**  
**private** Grundstück-  
anschlussleitungen

**Ca. 600.000 km**  
**öffentlicher Kanal** in  
Deutschland



**Aktuell**  
**3 Mrd. Euro** Investi-  
tionen ins Abwassernetz  
pro Jahr sind zu wenig, um den  
Verfall der Netze aufzuhalten.

Um das Qualitätsniveau unserer  
Abwassernetze zu verbessern,  
müssten jährlich **ca.**  
**8-12 Mrd. Euro** investiert  
werden!

**Vor diesem**  
**Hintergrund ist**  
**die Ertüchtigung**  
**unserer Kanalnetze**  
**DAS GEBOT DER**  
**STUNDE!**

## Neue Herausforderungen:

- ◆ **Klimawandel:** Starkregenereignisse, Überflutungen, Sturzfluten, Trockenperioden
- ◆ **Demographischer Wandel:** Landflucht
- ◆ **Flächenversiegelung:** Bevölkerungswachstum in den Städten, dadurch Veränderung der Abwassermenge
- ◆ **Mikroplastik und Spurenstoffe** im Abwasser (z.B. durch Reifenabrieb und weitere Schadstoffe)
- ◆ **Rechtliche Verantwortlichkeiten** der Kommunen

Quelle: DWA-Umfrage 2015, KA Korrespondenz Abwasser, Abfall (2016) Nr. 6